

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1999)

**Heft:** 4: Atom-Albtraum ohne Ende?

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

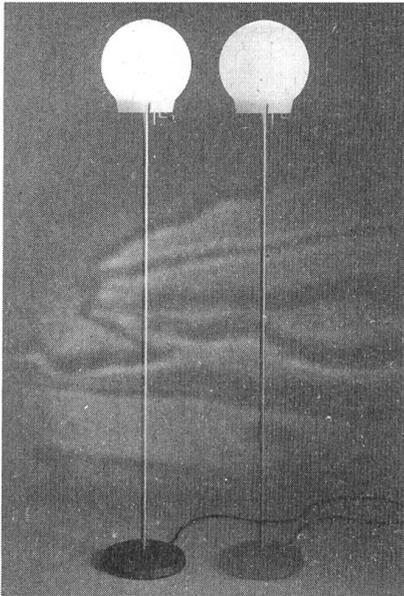
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Leuchtenwettbewerb der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E. war ein voller Erfolg. S.A.F.E. ist ein Produkt aus der SES-Küche.* Seite 22

**IMPRESSUM**

Energie & Umwelt 4/99

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69 E-Mail: energiestiftung@access.ch

Redaktion: Kurt Marti Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis Tel./Fax: 027/923 30 27 E-Mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti

Layout: Florian Wick

Korrektur: Claudia Scherrer

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4500, erscheint viermal jährlich Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Abonnement: 30 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie & Umwelt inbegriffen.

**AKW Leibstadt: Ein Volksvermögen verpulvert 4**

Zwei Milliarden waren budgetiert, fünf Milliarden hat es gekostet: Das AKW Leibstadt sprengte schon in der Planungs- und Bauphase alle Grenzen. Heute weist Leibstadt 2,6 Milliarden nicht amortisierbare Investitionen auf.

**Narrensichere Atomreaktoren stehen nur auf dem Papier 8**

Eine Studie des Schweizerischen Wissenschaftsrates kommt zum Schluss, dass ein technologischer Durchbruch in der Reaktorforschung nicht zu erwarten ist. Trotzdem flossen 1997 rund 37 Prozent der Energieforschungsgelder in den Atombereich. Der Fotovoltaik blieben magere 7 Prozent.

**Wann ist Schluss mit der atomaren Geisterbahn? 10**

Immer mehr Lecks in den Dampferzeugern in Beznau und zentimetertiefe Risse im Kernmantel von Mühleberg. In den USA und in Deutschland werden vergleichbare Schrottreaktoren aus ökonomischen Gründen vom Netz genommen.

**Seilziehen um Totalrevision des Atomgesetzes hat begonnen 12**

Ende September 1999 wurden die Anti-Atom-Initiativen eingereicht, am 26. Oktober kamen sie auch formell zustande und Ende Oktober verschob der Bundesrat die Vernehmlassung zum Atomenergiegesetz. Couchepin kommt unter Druck.

**Zukünftige AKWs brauchen keinen Entsorgungsfonds 13**

Der Bundesrat will die Entsorgung der radioaktiven Abfälle durch einen Entsorgungsfonds sichern. Erstaunlicherweise ist die entsprechende Verordnung formal auf neue Atomkraftwerke ausgerichtet, die gar nicht zur Diskussion stehen.

**Nagra am Wellenberg: Alter Wein in neuen Schläuchen 14**

Mit ein bisschen Kosmetik möchte die Nagra ihr altes "Endlager"-Projekt als "Konzeptänderung" verkaufen. Doch ein "Endlager" Wellenberg lässt sich nicht im Handumdrehen in ein kontrollierbares und rückholbares Langzeitlager verwandeln.

**Goldgräberstimmung am Wellenberg 16**

Das Nidwaldner Gewerbe ist scharf auf die 274 Millionen Franken Abgeltungen für den Wellenberg und hat den Verteilschlüssel schon zur Hand. Doch von der Kantonsregierung weht mittlerweile ein anderer Wind.

**Atommüll international: Zeichen stehen auf Rückholbarkeit 18**

In den Niederlanden, Frankreich, Schweden und Grossbritannien spielt die Rückholbarkeit in der Diskussion über die Lagerung von radioaktivem Abfall eine immer grössere Rolle. Der Atomexperte Herman Damveld gibt einen Überblick.

**Energiepolitik Aktuell: Die Mär vom teuren Schweizer Strom 20**

Die Industriestrompreise in der Schweiz liegen unter jenen in Deutschland, Italien und Österreich. Auch die Steuern und Abgaben auf dem Strom sind in der Schweiz weit unter dem europäischen Mittel. Wider alle Behauptungen der Wirtschaft.

**S.A.F.E. verleiht den "Goldenen Stecker" für Leuchten 22**

Vor zwei Jahren wurde die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E. durch Leute im Umfeld der SES gegründet. Anfang Dezember ging die erste Preisverleihung um den "Goldenen Stecker" über die Bühne.